



Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

Postkamp 12
30159 Hannover

Telefon: 0511 □ 1 64 06-37
Telefax: 0511 □ 1 64 06-50
E-Mail: bezirk.nieder-sachsen-anhalt@igmetall.de

Internet: www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de

HELABA Frankfurt am Main
Konto-Nr.: 83 204 008
BLZ 500 500 00

Hannover, 20. Oktober 2009

An alle Teilnehmer/-innen
des Netzwerkes www.i-connection.info

Den Verwaltungsstellen zur Kenntnis
und Weitergabe an in Frage kommende
Kolleginnen und Kollegen. Vielen Dank.

Unser Zeichen
KI/Bö

E-Mail:
karoline.kleinschmidt@igmetall.de

i-connection-Netzwerktreffen am 26. November 2009 in Hannover Qualifizierung und Weiterbildungsstrategien jetzt – für die Zeit nach der Krise

Liebe Netzwerkmitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sollen gerade jetzt in den Betrieben eine große Rolle spielen. Viele Betriebe greifen die neuen Regelungen zur Kurzarbeit mit Qualifizierungsangeboten auf, leider hapert es an der praktischen Umsetzung. Wir wollen hier Hilfestellung bieten und haben dazu unsere Kollegin Christiane Benner, Expertin für IT und Elektroindustrie beim Vorstand eingeladen. Sie referiert zum Thema „Angestellte, technische Experten und Ingenieure in der Krise - was können Betriebsräte und IG Metall tun?“. Christiane hat seinerzeit i-connection mit initiiert, vielen von euch ist sie von daher noch gut in Erinnerung.

Im Anschluss daran können wir euch die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprojekte vorstellen, die wir bereits für das ausgefallene i-connection-Treffen im September geplant hatten.

In den letzten Jahren haben wir uns als IG Metall aktiv an dem Projekt AnKom (Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge) beteiligt, wonach Facharbeiter/innen, die sich für ein Studium entscheiden, ggf. durch eine Anerkennung ihrer Kompetenzen eine Verkürzung der Studiendauer erlangen können. Das Projekt und vor allem das Antragsverfahren wird uns der Projektbegleiter der Leitstelle bei der SZST GmbH, Kollege Hans-Christian Raecke in einem Referat darstellen. Anschließend wird uns die Kollegin Susanne Röhr von der TU Braunschweig das Nachfolgeprojekt „offene Hochschule“ vorstellen, in dem es auch um den Uni-Zugang für Kollegen/innen ohne Abitur geht.

Des weiteren informieren wir euch über eine gemeinsame Initiative von IG Metall und Bitkom. Unter dem Schlagwort Age Management oder Lebenslanges Lernen macht sich die Initiative »IT 50plus« für langfristige Personalstrategien stark. Zentrale Bedeutung bei der Weiterbildung hat inzwischen der demografische Wandel. Im Jahr 2015 wird der Anteil der über 50jährigen an der Belegschaft auch in der jungen ITK-Branche auf 40 Prozent gestiegen sein. Die Projektmitarbeiter von »IT 50plus« bieten Betrieben eine gezielte Analyse und Beschäftigten eine persönliche Begleitung im Qualifizierungsprozess an. Dieses Projekt werden uns die Kollegen Dr. Thomas Schröder und Wolfgang Schnecking, Projektmitarbeiter IT 50plus vorstellen.

Den Programmablauf im einzelnen findet ihr in der Anlage.

Unser Netzwerktreffen findet statt am

Donnerstag, 26. November 2009
9.30 Uhr bis 15.30 Uhr

im

Mercure Hotel Hannover Mitte
Postkamp 12 , 30159 Hannover
www.mercure.com

Das Netzwerktreffen findet nach § 37.6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG sowie § 96 Abs. 8 SGB IX statt. Die Tagungsgebühr beträgt € 80. Sofern eine Freistellung durch den Arbeitgeber nicht möglich ist, wird von der Erhebung der Tagungsgebühr abgesehen. Verdienstausschluss und Reisekosten können im Einzelfall und nach Rücksprache mit uns erstattet werden.

Diese Einladung nebst Anmeldeformular findet ihr wie immer zum Download unter www.i-connection.info. Wir freuen uns über Ihre/ Eure Anmeldungen bis zum 11. November.

Wir freuen uns auf interessante Inputs mit guten Referenten und auf eine spannende Diskussion.

Mit herzlichen Grüßen

Hartmut Meine

Anlagen

Tagungsablauf

Einladung nach § 37.6 BetrVG für die Freistellung

Anmeldeformular

Anfahrtskizze

Hinweis für die Anreise mit Pkw:

Durch seine zentrale Innenstadt-Lage befindet sich das Hotel ab 1. Januar 2008 in der Umweltzone. Somit ist die Anfahrt zum Veranstaltungsort ausschließlich mit einer Umweltplakette möglich. Umweltplaketten sind erhältlich bei der Zulassungsstelle, bei TÜV, DEKRA und in zertifizierten Kfz-Werkstätten.